

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0140/2019/IV

Datum:
06.09.2019

Federführung:
Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung Drehleiter
hier: Auftragsvergabe**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. November 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.10.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	21.11.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat werden über die Auftragsvergabe nach erfolgter EU-weiter Ausschreibung an die Firmen Rosenbauer Deutschland GmbH und Wilhelm Barth GmbH informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	829.688
• Finanzhaushalt 2020 Auslieferung	829.688
Einnahmen:	254.000
• Landeszuwendung	254.000
Finanzierung:	
• Verpflichtungsermächtigung (VE) in 2019	800.000
• kassenwirksamer Ansatz in 2020	800.000
• Deckungskreis bewegliches Vermögen in 2020	29.688
Folgekosten:	
• Wartung, Betriebsstoffe, unter anderem circa pro Jahr	25.000

Zusammenfassung der Begründung:

Nach der vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. Juni 2019 erteilten Maßnahmen-genehmigung (Drucksache 0189/2019/BV) wurde die Drehleiter EU-weit ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte wie vorgesehen in Verwaltungszuständigkeit.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2019

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die Ausschreibung einer Drehleiter vom Typ DL A (K) 23/12 erfolgte in 2 Losen. Für das Los 1, Fahrgestell und Aufbau, wurde ein Angebot durch die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH abgegeben.

Für Los 2, Beladung, wurden drei Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot kommt von der Firma Wilhelm Barth GmbH.

Insgesamt entstehen Aufwendungen in Höhe von 830.000 Euro. Der finanzielle Mehrbedarf von rund 30.000 Euro kann über den Deckungskreis des beweglichen Vermögens der Feuerwehr im Jahr 2020 gedeckt werden.

Vom Land Baden-Württemberg wurde bereits eine Zuwendung in Höhe von 254.000 Euro für dies Maßnahme bewilligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Ergänzende Information vom 20.09.2019 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)